

Vorsicht Satire!

Triumph der Wissenschaft – Landeselternbeirat gelingt Durchbruch!

Immer wieder betont die Kultusministerin des Landes Baden-Württemberg angesichts des erschreckenden Lehrermangels, dass sie schließlich keine Lehrer backen könne. Aber macht es sich Frau Eisenmann da nicht viel zu einfach? Wir meinen: In der Tat! Deshalb begab sich der Landeselternbeirat in die Versuchsküche und arbeitete hart an einer Lösung.

Und endlich haben wir die Lösung gefunden!

Hier unser Rezept zum LEHRERBACKEN:

Grundrezept für 6 Lehrer/-innen

- 600 g Mehl
- 40 g Hefe
- 250 ml lauwarme Milch
- 100 g zerlassene Butter
- 2 Eier
- 60 g Zucker
- 1 Prise Salz
- ½ abgeriebene Zitronenschale oder Zitroback
- 1 Päck. Vanillezucker

Rosinen für Augen und Mund

Eigelb zum Bestreichen

Zuckerschrift für die Fächerbezeichnungen

Sieben Sie das Mehl in eine Schüssel und drücken Sie eine Mulde hinein. Dort bröckeln Sie die Hefe hinein und verrühren diese mit etwas Zucker, der lauwarmen Milch und mit etwas Mehl zu einem Vorteig. 15 Minuten an einem warmen Ort zugedeckt gehen lassen.

Verarbeiten Sie den Vorteig, das Mehl, Eier, Butter, Salz, Zucker, Vanillezucker und Zitronenschale zu einem geschmeidigen Teig. 15 Minuten an einem warmen Ort zugedeckt gehen lassen.

Teig durchkneten – er muss sich von der Schüsselwand lösen und darf nicht kleben. Wenn er zu weich oder feucht ist, zerlaufen die Lehrer/-innen.

Rollen Sie den Teig ca. 1 cm dick aus. Schneiden Sie die Lehrer/-innen aus. Drücken Sie die Rosinen hinein und bestreichen Sie alles mit dem verquirlten Eigelb. Backen Sie die Lehrer/-innen auf mittlerer Schiene im Backofen 10-15 Minuten – im vorgeheizten Backofen bei 210 °C oder bei Heißluft bei 180 °C.

Wenn die Lehrer/-innen abgekühlt sind, verzieren Sie diese mit der Zuckerschrift.

Wie Sie in Abbildung 1 sehen können, hat sich die intensive Forschung des LEB durchaus gelohnt. Sie sehen – von links: einen Deutschlehrer, eine Mathematiklehrerin und eine Chemielehrerin. Auf die letzten beiden Positionen sind wir besonders stolz, waren dies doch mit die größten Herausforderungen: ein Altgriechischlehrer und ein Schulhund mit Schwerpunkt Grundschul-Englisch.

Worauf wir auch stolz sind: Es ist uns gelungen, aus dem Grundansatz für 6 Lehrer/-innen sage und schreibe 7 Lehrer/-innen plus einen Schulhund zu backen. Und schauen Sie sich die Prachtexemplare an – sie sind wirklich gut genährt (alimentiert). Denn hierbei zu sparen, wäre komplett falsch, ethisch echt mies und gar nicht nachhaltig.

Ein wahres „Luxus“-Problem mussten wir allerdings noch lösen: Wohin mit all den Lehrern/-innen? Wir haben sie einigen netten Lehrern/-innen in der Nachbarschaft geschenkt – als Stärkung im Schuljahresendstress.

ctr

